Erideint Dienstag, DonnerStag, Samstag und Conntag mit ber Gratis-Beilage Der Sonntags. Øα ft."

Beftellpreis pro Quartal im Begirf Ragolb 90 \$fg. migerhalb besfelben ERF. 1.10.

Ar. 36.

Dan abonniert auswarts auf biefes Blatt bei ben Rgl. Boffamtern und Boftboten.

Amtsblatt für

Allgemeines Anzeige-

Dienstag, 6. März

Befanntmachungen aller Mrt finben bie erfolge reichfte Berbreitung.

Altensteig, Stadt.

und Unterhaltungsblatt

oberen Nagold. 1

Einrüdungspreis

für Altenfieig unb

nabe Umgebung

bei einmaliger Gin-

rudung 8 iffg.

ei mehrmal, je 6 Big.

ausmants je 8 Pfg. bie 1 paltige Belle

ober beren Raum.

Bermenbbare

Beitruge werben bant-

bar angenommen.

1900.

Hebertragen murbe bie erlebigte Eurnfehrftelle an bem Soullehrerfeminar und bem Renflyceum in Rikrtingen bem Unterlehrer Roder am Schullehrerfeminar in Ragolb.

[Jollkriege in Siebt?

Die außerordentliche Bichtigfeit, welche bem neuen Bieb- und Fleischschaugejes beigumeffen ift, tritt immer beutlicher berbor. Diefe Borlage ftebt an Bedeutung für unfer wirticoftliches Leben ju oberft unter allen, welche in Diefer Seifton bem beutichen Reichstage unterbreitet worben find, fie wird bon pringipieller Bedeutung fur unfere gefamte fünftige Sanbels- und Bollpolitit fein. Der Befebentwurf in ber Faffung ber Regierungevorlage bejagte, bag burch Berordnung bes Bunbesrates bie frembe Fleifch- und Fleifcwaren-Einfuhr bon ber borgufdreibenben icharfen Untersuchung in Deutschland befreit werben tonnte, wenn Bieb und Fleifch gu Douje genau untersucht worden feien. Da man binreichend weiß, wie im Auslande oft genug bie Bieb- und Fleischuntersuchung gehandhabt wird, fo maren alfo beutiches Bieb und beutiche Fleifcprodufte icarfer mitgenommen, ale bie fremben. Day bas wenig billig mar, lag auf ber Sand. Auf Grund eines Rompromiffes zwifden Renfrum, Ronfervativen und Rationalliberalen ift benn auch in ber Reichetagefommiffion biefe Beftimmung umgeftogen, und es find neue Borimriften erloffen, welche aber fo weit geben, bag fie bie Aussperrung von fremdem Bleifch in Ausficht nehmen, jobald mehrjabrige llebergangsparagroppen erledigt find. Betroffen murbe biebon befonbere bie febr ftarte Einfuhr bon Gleifchwaren aus ben Bereinigten Staaten von Rordamerita nach Deutschland, und fo beift es benn auch, daß die Regierung in Bafbington bie feit Monaten dwebenben Sandelsvertragsverbandlungen mit dem beutiden Reiche abbrechen will, wenn bie von ber Reichstagstommiffion angenommenen Bestimmungen Bejet werben. Ein milberer ober erbitterter Bollfrieg wirde alfo die Folge fein. Die Enticheidung in Diefer Gache wird bald fallen; die zweite Lejung bes Schaugejeges foll in einer bis anderthalb Bochen im Reichstage ftatifinden, und ber Bertreter unferer auswartigen Bolitit Graf Bulow wird bann einen febr barten Stand haben, benn bie Befürworter ber bezüglichen Bunfche ber Landwirticoft, und bas ift bie Debrheit im Reichstage, ift teft entichloffen, bei Diefer Belegenheit Die Intereffen ber Biebgudter jo weit wie moglich zu verteibigen.

Die Sache ift ernft, ernfter wie Flottenforberung und Roftenbedung bafür! Es ift nur ein Befet ber Billigfeit, baß fremdes Bieb, Fleifch und Fleifchwaren binfichtlich ber fanitatepolizeilichen Untersuchung in Deutschland nicht beffer behandelt werben, als unfere beimifchen Brobutte. Das muß ein Grundiat fein und in Diefem Bunfte mar bie Borlage zweifellos abzuanbern ; total vertebrt ift es, baraus Bormitrie berleiten gu wollen, als ob die Bereinigten Staaten von Rorbamerita mit folden Beftimmungen verlett werben fonnten. Wenn irgendwo, gilt boch gerabe bort brüben in Sanbels- und Bollfachen ber Grundfat : Erft tommen wir, und dann tommt 3or noch lange nicht! Mis durch bie Bollichraubereien und allerlei laftige Beftimmungen in Amerita manchem beutichen Exporteur bas Leben fauer gemacht wurde, blieb une boch nichts weiter übrig, als uns barin ju finden. Bon Entgegentommen brüben war teine Rebe. Bie fo follte es alfo eine Beleibigung für die Bereinigten Staaten fein, wenn ber beutiche breidetag beidiofe, norodmeritantide probutte mit ben beutiden gang gleich gu ftellen?

Run ift bie Reichstagetommiffion allerbings weiter gegangen, fie fagt pringipiell, im Intereffe ber beutichen Biebgüchter, Die ben beimifchen Fleifchtonfum beden tonnen, liegt es, frembes Fleisch fernzuhalten. Genau benfelben Sab hat thatfachlich auch ber bentige Prafibent ber Bereinigten Staaten, Berr Dac Rinley, vor feiner Babl in verichiebenen Reben ausgesprochen. Benn ber deutsche Reichstag basfelbe fagt, ift es alfo abfolut nichts Unerhortes, noch nte bagemefenes. Doch find fur biefen Fall auch bie Folgen genau flar ju ftellen. Die Erhebung ber Rommiffionsbeichluffe jum geltenden Reichsgefet bedeutete boch nichte Anderes, als bie Festlegung von gemiffen Forberungen ber Landwirticaft für ben beborftebenben Reu-Abichluß unferer handelsvertrage, und ba muß benn die Reichsregierung flaren Bein barüber einschanten, wie fie bei ber Erneuerung ber Danbelsvertrage Induftrie und Landwirtichaft behanbelt feben will. Und barauf wird bann ber Reichstag

erwidern tonnen, was feine Deinung von ber Sache ift. Es hanbelt fich bier nicht um ameritanifche Fleifchwaren, fondern um das Bringip ber beutichen Sandelspolitif nach bem bevorftebenben Ablauf unferer Sanbelsvertrage. Für Induftrie, wie für bie Landwirtichaft ift bas eine Bebensfrage, folieglich find boch beide Barteien bes Rabrftandes aufeinander angewiesen. Ueber bie Roften für bie

große Flottenvorlage tommen wir icon fort, aber ungfinftige Sandelsvertrage ober Bollfriege, bas find Dinge, bie auferordentlich überlegt fein wollen. Bieb- und Fleifchfchaugejes beißt es amtlich; ein Befet fiber bie Erhöhung ober Berminberung bes beutichen Rationalwohlftanbes ift es in Bahrheit.

Dentfeber lieichstag.

* Berlin, 3. Marg. Der Reichstag erlebigte beute ben Gtat ber Bolle und Stempelabgaben. Bei ben allgemeinen Bollen brachten bie Ronjervatiben ihre Befriedigung über das neue Dublenregulativ jum Ansbrud und verlangten Abichaffung ber gemischten Tranfitlager. Die fonfervativen Abgg. Schwerin-Loewit, v. Rarborff und v. Bangenbeim forberten bie Regierung auf, endlich ben Bunichen ber Londwirticaft entgegengutommen. Der Staatsfelretar Freiherr b. Ebielmann erflarte im Allgemeinen, bag er ber Landwirtichaft mobiwollend gegenüberftebe, ging aber auf die Einzelwuniche nicht ein. Beim Titel Buderfteuer rief eine Refolution ber Budgettommiffton, betr. Die funftlichen Gubftoffe, eine langere Erbeterung bervor. Abg. Dr. Baaide perlangt im Sinblid auf Die Differengielle Bebandlung bes Buders in ben Bereinigten Staaten bon Amerita, bag bie Regierung energifch bie Deiftbegunftigung, Die fie Amerita gemabrt, auch fur fic verlange. Der Reft bes Ctats wurde ohne wefentliche Debatte bewilligt.

Candesnachrichten.

* Alten fteig, 5. Marg. Die biefige Sanbwerter-bant, welche nunmehr ein 32jahriges Befteben binter fic bat, hielt geftern nachmittag in ber Reftauration Theurer die jabrliche Sampiverjammlung ab. Mus bem vorgetragenen Rechenschaftsbericht ift zu entnehmen, daß ber Gefamtumfat bie Sobe von 4 422 647 Mt. 91 Big. erreicht bat (1880 betrug berjelbe 1 441 240 Mt. 73 Big., 1890 2011 608 Mt. 39 Big. Der Umfat bat fich alfo mabrent ber letten 10 Jahre um mehr als bas Doppelte erhobt.) Die berwilligten Borichuffe erreichten bie Dobe von 692 080 DRt. (1890 386 860 Det.), Bechfel wurden biefontiert für 293 552 DRt. 90 Big., im Conto-Correntverfebr (53 Conto-Correntnehmer) wurden erhoben 443 255 Mt. 46 Big. Der Rejervefond betragt 15 000 DRt. Der Spezialrefervefonds 11 286 DRf. 15 Big., letterem murben aus bem Reingewinn von 9288 DRt. 54 Big. wieberum 3045 DRt. 44 Big. gugewiefen. Auf bas Stammfapital von 136 416 Mt. erhalten Die Mitglieder eine Dividende bon 5 Brogent. Die Bant gablt 422 Mitglieber. Rad, ber ichriftlichen Meugerung bes Berbanderevifore ift ber Stand ber Bant ein gunftiger, bie Buchführung eine mufterhafte. Der feitherige Auffichterat wurde nabegu einftimmig wiebergemablt. Ans ber Mitte ber Berfammlung wurde angeregt, ob es für bie Bant nicht zwedmäßig fet, ben Bins für aufzunehmenbe Unleben gu erboben, ba bem Bantier 5% Binfen gezahlt werden mußten. Der Borfigenbe, Dr. Stadticultheiß Belfer, erflarte, bag bie Sache im Auffichterat in Erwägung gezogen werden wurde. Für die umfichtige Bermaltung und nomentlich für bas Beftreben ben Benoffenfchaftern thunlichft billiges Beld ju verschaffen, wurde der befte Dant aus-

* In Sachen bes Liebengeller Morbes wird bie erneut aufgenommene Unterhudung energifch geführt. Mus Bergern wird unterm 27. Febr. gemeldet: Geftern wurde burch einen Biviltransporteur ber Anton Bender von Bleicheborbach-Gleiszellen, ber ebenfalls in bie Liebenzeller Morbaffare vermidelt ift, nach Tubingen in Untersuchungehaft verbracht. Dort befinden fich nun der Aderer Sofmann von Bleiszellen, beffen Tochter, bie Frau bes ermorbeten Faag, fowie eine andere Tochter in Saft. Zwei ebenfalls Berhaftete mannlichen Gefchlechtes wurden wieder in Freiheit gefest. Man glaubt, bag nach ben gepflogenen Unterfuchungen biesmal eine Berurteilung von Sofmann und ber ebemaligen Frau Faaf ju erwarten ift. Die Aufregung über bie Bieberaufnahme ber bor nun fieben Jahren abgeichloffenen Untersuchung und bie beshalb erfolgten Berhaftungen erbalten die hiefige Begend und wohl auch Liebenzell in großer Aufregung.

* Stuttgart, 28. Febr. 3m Ctatejahr 1898 haben bie Gesamteinnahmen bes Gifenbabnbetriebs Dt. 52 685 933 ergeben, Die Gesamtausgaben Mart 33 604 231, ber Reinertrag war alfo DRt. 19 081 702. 3m Bergleich mit ber im Etat verabicbiebeten Summe von IRt. 15246 000 ift ber Reinertrag um DRt. 3835702 bober. Das Anlagefapital ber Bahnen bat fich ju 3.64 Brog. gegen 3.43 Brog. im Borjahr verziuft. Der Ueberfcuß bes Reinertrags über ben Binebebarf beträgt Dt. 3449 150 (gegenüber Dt. 1429432 im Borjahr). Durch Die Barlieferung wird bas noch ju verginfende Anlagetapital gu 446 Brog. (im 3abr 1897 :

4.18 Brog.) verginft, wenn ein Beitrag aus Betriebsilberfouffen gur Tilgung ber Gifenbabniculb nicht in Rechnung genommen wirb. - Die Bobenfeebampfichifffahrt bat einen Reinertrag von Dt. 73 820 geliefert. Der Boft- und Telegrafenbetrieb ergab an Gefamteinnahmen Dit. 13 461 567, an Gejamtausgaben DRt. 10968 348. Der Reinertrag betrug fomit Mt. 2 493 219 (gegen Mt. 2 275 303 im Borjabr.)

Stuttgart, 3. Mary. In ber Steuerfommiffion ber zweiten Rammer wurde bie Beratung bes Bierfteuergefehentwurfes bei Artifel 7 fortgefest. Es entwidelte fich eine Debatte über bie Frage, ob eine progreffibe Dalgfteuer nicht ihre Bedenten für andere Gewerbe babe, und ob neben ber progreffiven Einfommenfteuer auch noch progreifive Bewerbefteuern am Blage feien. In Stelle ber bom Regierungsentwurf borgeichlagenen Stala wurde folgende Abftufung ber Steuerfage angenommen : Es follen angerechnet werben 80 % bes Steuerfates für die erften 500 Doppelgentner, 100 % für bie folgenben 1000, 110 % filr die folgenben 3500, 120 % für bie folgenden 10,000 und 130 % für ben Reft. Em Antrag, eine noch niedere Stufe gu daffen, wurde abgelebnt.

Stuttgart, 3. Darg. Die jest vorliegenben genaueren Biffern bon ber Belgbeimer Babl beftatigen, baß eine Stichmobl notig ift. Es erhielten Sinderer (Dem.) 1168, Sieber (nat.-lieb.) 1538, ber Sogialbemofrat Bagner 246 und ber Bentrumetanbibat Grober 168 Stimmen. Dithin

Stidwahl gwifden Sinberer und Dieber.

* Die Babl ber Taubstummen in Bürttemberg im Alter bon 5 bis 12 Jahren betragt 311. Die Gefamtgabl ber Taubftummen, welche in wurtt. Anftalten unterrichtet werben, betrogt 336 Bürttemberger und 102 Dichtwürttemberger. Die Aufnahme ber Taubftummen in einer Staatsanftalt findet im Dat jeben Jahres ftatt, boch find Aufnahmegefuche foon im Februar burch bie gemeinschaftlichen Oberamter in Schulfachen einzureichen.

* 3n Sobnweiler, Gbe. Lippolbemeiler, Oberamts Badnang, ift eine in ihren erften Anfangen bie gum Beginn bes Monote Februar gurudreichenbe epidemijd auftretenbe Rrantheit ausgebrochen, welche bis jeht 22 Berjonen er-griffen bat. Bon biefen find 6 ber Rrantheit erlegen. Die Ratur ber Rrantheit tonnte bis jest mit Sicherheit nicht feftgeftellt werben, bod liegt namentlich auch mit Rachficht barauf, bag bei ben ftattgehabten Geftionen erheblichere Beranderungen nur im Darm gefunden wurden, Grund gu ber Annahme vor, bag es fich um eine burch Rabrungs. mittel vermittelte Infettion bandelt, welche burch bie ungunftigen fanitaren Berbaltniffe ber Bevolterung begunftigt wurde. Die erforberlichen Dagregeln find feitens bes Mediginaltollegiums fofort nach ber Angeige eingeleitet worden. Ein Anlag ju weiteren Beforgniffen liegt nach ben bisberigen Echebungen nicht por.

S. C. B. Ebingen, 4. Marg. Beute friib ftarb babier Dberftleutnant Beinrich v. Bunan. Derfelbe mobnte ale Militarvorfigender ber Erfastommiffion bem Aushebungs. geschäfte bier bei. Beftern vormittag nun wurde berfelbe von Mattigfeit befallen, wogu fich bann im Laufe bes Tages Bauchfellentgundung und Bergframpfe gefellten, an welchen b. Binan im Sotel j. Boft bier ftarb. Die Leiche

wird nach Subwigsburg überführt werben.
* Biberad, 2. Marg. Eine mutige That führte im naben Schemmerberg ein 20jahriges Madden aus. Zwei Mendemotoene Bletoe talten mit bet bou einen befehten Rutiche burch bas Dorf. Bebermann fuchte bas Bette; bas mutige Dabden aber warf fich ben Bferben in bie Bugel, brachte fie jum Steben und verhutete fo ein

* Leipzig, 3. Mary. 3m Beiber und Deufelmiber Roblenrebier find beute famtliche Streifenbe bis auf 10 wieber angefahren. Der Ausftand wurde für beenbigt er-

* Forft i. b. Laufit, 3. Marg. Oberhalb Forft bei Rleinbademeufel ift ber Reiffebamm an brei Stellen burchtrochen. Die Aeder find von der Sochflut über-ichwemmt. In den Ortichaften unterhalb Forft war die Gefahr ebenfalls groß, doch wurde eine Ueberschwemmung

* Große Angft por bem Ruchtbaufe icheint ber Bantier Sternberg in Berlin ju haben. Er bat gablreiche minderjabrige Rinder verführt und befindet fich beshalb in Unterjuchungebaft. Um jeben Breis mochte er über bas große Baffer burchbrennen; erft bot er eine balbe, bann eine gange und ichlieflich funf Dillionen DRt. Caution, um feine Saftentlaffung gu erwirfen. Da er aber noch ein weiteres Dugend Millionen bat, womit er im Auslande noch gut Rot weiterleben tonnte, bat bie Staatsbeborbe bas mit funf

0

* Die jungften Erflarungen bes Staatsfefretars Grafen Billow im Reichstage fiber bie Sanger Griebenefonfereng werben bon bem Betereburger Blatt "Rowofti" wegen ihrer Rlarheit und Offenbergigfeit gelobt. Es mare fonberbar, gu verlangen, bag Deutschland aufhören folle, eine große Militarmacht gu fein. Die gentrale Lage Deutschlands in Europa verpflichte es gur Aufrechterhaltung feiner Ruftungen. Bon biefem Gefichtspuntt aus bereitete Die Teilnahme an ber Saager Ronfereng Deutschland gewiffe Schwierigfeiten, mit denen man bon Anfang rechnen mußte. Das Blatt berfichert, auf Grund ber Renntnis ber Driginalprotofolle ber Ronfereng fagen gu fonnen, daß die beutichen Delegierten Alles gethan batten, was möglich war, um biefe Schwierigfeiten gu milbern und ber allgemeinen Sache gu

* Die Absperrung ber Grenze gegen Seucheneinschleppung ift noch niemals in Deutschland vollftandiger burchgeführt gewefen, ale im Jahre 1899. Tropbem bat, foweit die Seuchenftotiftit gurudreicht, bis 1886, nach bem Jahresbericht bes beutiden Sandwirtichafterate bie Daul- und Rlanenfenche in Dentichlond "noch niemals in folder Aus-behnung geherricht wie 1899. Während im britten Bierteljahr 1898 nur 9400 Gebofte verfeucht waren, waren im britten Bierteljahr 1899 ber landwirticaftliche Betrieb in faft 54 000 Behöften burch bie Daul- und Rlauenfeuche gelähmt."

Anslandisches.

* Bien, 3. Darg. Aus Cofia wird berichtet, bag bie icon fruber bementierten Rachrichten über eine nabe beborftebende Unabhangigfeiteerflarung Bulgariens und bie Erhebung jum Ronigreiche nun neuer-lich auftauchen und bon ernfter Seite Beachtung finden. Man glaubt, bag bas Eintreffen bes ruffifchen Benerals Resiatoff und bie foeben erfolgte Benfionierung bon 40 boberen Offigieren, welche lebbaft beiprochen wird, mit bem erwarteten Ereignis im Bufammenbang fteben.

W. Bien, 4. Marg. Beute vormittag veranftalteten 4-5000 Arbeiter eine Strafentundgebung gegen Die Bemeinde- und Bandtagsmahlordnung, indem fie ben Rarntnerring burchjogen. Die Rundgebung verlief in vollfter Rube. Auf bem Rudwege erfolgten einige fleinere Barmigenen, mobei 2 Berfonen festgenommen wurben. Mittags zeigten bie

Straffen wieder bas gewöhnliche Bild.

"Rom, 3. Marg. Die Rammer war beute ber Schauplat großer Ctanbaligenen. Die angerfte Linfe begann bie Dbftruftion gegen bie Einzelberatung Des Defreigefebes ichon ju Anfang ber Sigung, ale ber Unterftaatsfefretar bes Innern einige Anfragen beantworten wollte. Der Rabitale Bontano berlas fünf Urlaubsgefuche und berlangte über jebes eingelne Befuch namentliche Abftimmung. Der Brafibent Colombo, ber in ben Borberbandlungen mit ber Binten erflart batte, nur Ramensaufrufe über politische Fragen geftatten gu wollen, ließ durch Erheben von ben Sigen abftimmen. Darauf erfolgten Broteftidreie, Inveftiven und Drobungen, und die Linte begann ein inftematifches Bultflappen. Sie fdrie, ben Unterftaatsjefretar, ber breimal ju iprecen versuchte, nieber. Ale viele Bulte gerbrachen, arbeitete bie Linte mit ben Sugen. Rach zwei Stunden wurde bie Sigung fufpendiert. In ber Bauje verhandelte ber Brafibent vergebens mit ben Führern ber Binten. Rach einer Stunde murbe bie Sigung und Obftruftion wieder aufgenommen. Der Brafibent protestierte gegen bie Linte, die die parlamentarifchen Freiheiten gerftore, und gab bas Bort bem Unterftaatefefretar, ber wieber niebergeichrieen

wurde. Darauf wurde die Sigung befinitiv gefchloffen. Am Dienftag wird die Debrheit versuchen, Die en bloc-Annahme einer Bericharjung ber Geichafteordnung burchzusegen.

* Baris, 2. Mary. Die Sammlung bes "Intranfigeant" fur einen Ehrenbegen, ber Beneral Eronje übergeben werben foll, bot 4000 Gre. ergeben.

* Baris, 3. Mary. Brofibent Loubet empfing beute morgen die ameritanifden Botichafter Borter und Robert Thompion, bie ibm im Ramen Dac Rinleys ben erften anläglich bes mabrend ber Beltausftellung in Baris ju errichtenben Lafapette-Denfmals geprägten Dollar überreichten. Thompion bat in einer Aniprache Loubet, ben Dollar als Reichen ber Sympathie Dac Rinleys und bes ameritanifchen Bolfes empfangen zu wollen, und iprach ben Bunich aus, bag ber Dollar, ber die Bilbniffe Bafbingtons und Lafavettes trage, filr immer ein Embleme ber Freundichaft fein moge, bie bie beiden größten Republifen der Belt berbindet. Loubet autwortet, indem er Thompfon bat, bem Brafibenten feinen lebhaften Dant aussprechen gu wollen und die freundschaftlichen Gefinnungen, Die ben Brafibenten und bie Republit fur Dac Rinley und bie ameritanifche Ration befeelten, ausbruden gu wollen. Er fügte bingu, bag es ihm gur Genugthuung gereiche, ben Dollar als Unterpfand ber freundschaftlichen Beziehungen, bie Amerifa und Frantreich verbanden, entgegenzunehmen.

* Baris, 4. Marg. Rach bem Borgange ber Tabatmanufattur in Bille beichloffen ferner bie Arbeiter bon awolf Staatsfabriten in Frankreich, am Montag in einen allgemeinen Streif zu treten, falls ber Finangminifter Die verlangte Erhöbung ber Arbeitsprämien ablebnt.

Bruffel. Die Frage einer Bruffeler Beltausftellung im Jahre 1905 wurde am Montag gwischen bem belgifchen Minifterprafibenten De Smet, bem Burgermeifter De Dot, bem Grafen von Dultremont, bem bieberigen Regierungetommiffar bei allen belgifchen Ausftellungen, und tem Generaldireftor ber Bruffeler Trambabnen, Janffen, erörtert. Es wurde einftimmig beichloffen, im Johre 1905 gur Feier ber fünfundfiebzigjabrigen Unabhangigfeit Belgiene in Bruffel unter Leitung ber Regierung eine Beltausftellung ju veronftalten. Eine aus feche Ditgliebern gufammengefeste Studientommiffion wird fofort eingefest, um endgiltig bie Blatfrage ju entideiben und bie Organifierung ber Ausstellung in die Wege gu leiten. Berr Janffen erflarte bie Bereitwilligfeit ber Stragenbahn-Befellicaft, bas Unternehmen auch finangiell gu unterftugen.

* Bondon, 3. Marg. Die "Times fchreibt: Richts tonnte für bas Reich verhanguisboller fein, als irgend ein Beiden ber Schwäche feitens ber Reicheregierung ober irgend ein Angeichen bon Geneigtheit, fich bem Spruche anderer Dachte ju unterwerfen, ober von Rogern, ber gangen Belt flar gu machen, bag nach ber Berausforberung, welche uns gu Teil geworben, und nach ben Opfern, bie wir gebracht, die gefamten Burenrepublifen mit bem übrigen Teil von Gubafrifa unter ber Berricaft ber Ronigin bereinigt werben muffen. Diefe Buntte find jest fo gut wie

* Bondon, 3. Marg. Dem Bureau Laffan wird aus Toronto gemelbet, Chamberlain habe fürglich bei bem Generalgonverneur von Canada, Bord Minto, angefragt, wie viele Ranadier für ben Dienft in Gubafrita gu haben maren im Falle bie englischen Truppen, welche jest in Gubafrifa find, anderswo verwendet werden mußten. Lord Minto babe, nachbem er mit bem Rabinet tonferiert, geantwortet, 12 000 fanadifche Freiwillige würden für Gudafrifa gu haben fein, außerdem eine genügende Angabl, um bie englifden Garnifonen von Salifor, Esquimalt und Bermuda

Babrend bie Englander vorläufig mit bem Lybbit gufrieden gu fein icheinen, bat bie Regierung von Rordamerita einen neuen Erplofioftoff, namens Marfit, in Brufung

genommen. Das Artiflerieamt ber Marine bat bereitt Berfuche bamit angeftellt, die gur vollen Bufriedenheit ber Britfungebehorbe ausgefallen fein follen. Rur gu!

Betersburg, 2. Darg. In ben biefigen politifchen Rreifen erregt bie geftern bom amtlichen "Regierungsboten" gemelbete Antunft bes ruffifden Bangerfanonenboots "Biljat" om 27. Februar in Bufchir Auffeben, ba feit Jahrgehnten fein ruffifches Rriegeichiff fich im perfifchen Meerbufen gezeigt, noch einen hafen bort angelaufen bat.

W. Betersburg, 4. Darg. Die Flochsipinnerei und Sadefabrit ber hiefigen Firma Brand u. Cie. in Melenti im Gouvernement Blabimir ift geftern abgebrannt. Der Schaden beträgt 9000 Rubel. Die Fabrit beschäftigte 5000

Das "Bachten" tommt jest bei ber Bolitif in Dobe. Gin Telegramm aus Betersburg melbet, bag bie ruffifche Regierung einen perfifden Dafen gu pachten im Begriff ift. Das wird vorausfichtlich Benber Abbas fein, nach bem die Ruffen icon lange geichielt baben. Bit ben Englandern don die perfifche Unleibe in Rugland arg in den Ropf geftiegen, fo wird ihnen ber Erwerb eines perfifchen Safens durch die Ruffen gang gewaltige Betlemmungen verurfachen.

Rouftantinopel, 1. Darg. (Deutsche Boftamter im Orient.) Beute find in Smpena, Beirut und Jerufalem neue beutiche Boftamter und in Bera eine Bmeigftelle bes Ronftantinopeler Amtes eröffnet worben. Das Ronftantinopeler Amt feiert beute übrigens fein breißigjabriges Befteben. Die Leiter ber Memter Beirut und Smprna find auf bem biefigen Boftamt lange thatig gewesen, ber Leiter des Berufalemer Amtes wurde aus Berlin entfanbt; er bat fich burch Studien auf bem orientalifden Geminar fur ben neuen Dienft porbereitet.

W. Ronftantinopel, 4. Marg. Rach Mitteilungen aus Uesfüh weigerten fich bie bortigen Albanejen, vor ber Untersuchungstommiffion zu ericheinen. 4000 Altanefen find in der Moidee gufammengeidart. Die Geicafte ber Dufelmanner find geichloffen. Trupps ber Albanefen, welche aus ben Ortichaften bereingieben, werden burch Militar am Gin-

tritt nach lesfüb gehinbert.

* Rem . Dort, 3. Marg. Dem "Beralb" gufolge erflarte ber Staatsfefretar Day, er habe bon ber bentichen Regierung die Buficherung erhalten, bag die Reifcheichauvorlage erheblich abgeandert wird, fodaß die amerifanischen Einmanbe binfällig werben.

* Dem Bureau Reuter wird aus Rem-Port telegraphiert: Depefchen aus Bafbington melben, bag die Interventionsbewegung unter ben Rongregmitgliebern burch bie neuefte Beftaltung ber Ereigniffe nur noch neuen Boben gewonnen bat. Richt blog bemofratifche, fonbern auch republitanifche Mitglieder bes Saufes find fur eine Intervention bes Brafibenten. Die Senatoren Majon, Allen und Bettigrem baben mit führenden Ditgliedern bes Reprafentantenbaufes tonferiert, um es gu ermöglichen, bag beiben Saufern eine gleichlautenbe Rejolution vorgelegt wirb, in ber ber gegen- # wartige Beitpunft ale ber gungftigfte Moment fur eine Bermittlung von Seiten bes Brafibenten bezeichnet wird."

* Die Bevölferung der Bereinigten Staaten wird auf rund 70 000 000 Millionen gefcast. Davon find 3ren 16 000000, Deutsche, Sollander, und Danen 14 000 000, Englander, Schotten und Balifen 13 000 000, Frangofen und Canadier E 5 000 000, Bolen, Tichechen, Rleinruffen und andere Slaven 7000000, Standinavier 3000000, Staliener 2000000, Spanier und Bortugiefen 3 000 000, Mulatten und fonftige

Mifchlinge 7 000 000.

Die dinefifden Beborben baben ber frangofifden Munigipalitat in Schanghai neue Lanbereien überlaffen.

Der jest friegsgefangene Mojor Albrecht bat für bie Staatsartiflerie bes Oranjefreiftaates viel gethan. Go fcreibt ber Dberleutnant im 1. beutiden Seebataillon Schwabe über einen Befuch in Bloemfontein: "Mojor

Belefrucht

Gin treu Bebenfen, lieb Grinnern, Das ift bie berrlichfte ber Gaben. Die wir von Bott empfangen haben, Das ift ber golbne Bauberring, Der auferfteben mocht im Innern Bas uns nach außen unterging.

Bobenftebt.

Nach langen Jahren.

Roman von Frit v. Bidebe. (Fortfegung.)

Es war am Abend besfelben Tages.

Beigenfriebel - mit feinem eigentlichen Ramen Friedrich Darben - fag in einem Lebnftubl in ber Rabe des Fenfters, foliete bie mogeren Sande und blidte mit jur Seite geneigtem Ropf auf ben immer mehr verblaffenben Schimmer, ber burch bas fleine Fenfter in bas Stub. den fiel.

36m gu Bugen auf einer Fugbont fag ber fleine Sarrn; er berließ feinen alten Freund, ben Friedel, gar-

nicht mehr.

Auf die breite Bant, die ben ftattlichen Dien umgab,

hatte fich Mutter Barben niebergelaffen.

Reiner iprach; jeber batte feine eigenen Bebanten. Da flopfte es leife an Die Thite. "Ber foll benn bas fein ?" fragte Friebel biniber

gu feiner Bottin, Die fich erftaunt erhob, um die Thur felbft au öffnen. Die Dammerung ließ ein Ertennen bes Gintretenben nicht gu.

"Schon'n guten Abend!" borte man eine frembe Stimme : "Ich bitte febr um Entschuldigung, baß ich um

"D. bamit bat es ja feine Gile," wehrte ber Frembe ab. Beigenfriebel tonnte, ba ber Gintretenbe fich bem Genfter naberte, eine bobe, ichlante, ibm aber vollig unbefannte Geftalt ertennen, auch die Stimme batte Friedel noch

Man muß boch wiffen, mit wem man gu thun bat," fagte Friedel; "wer feid 36r benn?"

"Guter Freund," erwiderte mit fuglicher Stimme ber Angeredete, "ich will gleich mit ber Sprache beraus, bos ift immer bas beste - meinen Sie nicht auch? Und was wir gn thun baben miteinander, brauchen die Leute auf ber

Strafe nicht gerade ju feben. Sie werden mich verfteben!"
"Run — nein!" erwiderte ber Mufitont gedebnt, "aber Sie werden nichts bagegen haben, — mach' Licht, Mutter!" wieberholte er und ju gleicher Beit trat er an bie Fenfter, um bie leichten, blumigen Rattunvorbange gufammengugieben.

Indeffen batte feine Frau bie fleine Lampe angegundet und ftellte fie auf den Tifch zwischen ben beiden Edfernftern ber Stube.

Dann betrachteten beibe ben Fremben.

Es mar berfelbe, ben bie Lefer icon fennen gelernt haben, und ber fich nach Gintritt ber Duntelbeit - um tein Auffeben gu erregen - in bas Saus bes Dufitanten begeben botte, um eine ibm febr am Bergen liegende Diffion auszuführen.

Dit Erftaunen betrachteten bie beiben Alten ben feinen Beren, beffen Augen in fußlicher Freundlichfeit balb auf bem Friedel, bald auf feiner Gattin, bald auf bem neugierig gu ihm aufichauenben harry rubten.

"Benn es Ihnen recht ift," begann er, "bann bringe ich meine Angelegenheit gleich bor, mein lieber Berr Sarben."

"Ra tenn'n Sie mich benn fcon?" fragte ber Dufitant, auf den ber Fremde feinen guten Gindrud gu machen ichien, "ich habe Sie aber in meinem Leben noch nich

"Erflärlich, erflärlich, lieber Freund, will Ihnen auch gleich alles nötige gur Aufflarung fagen, aber wenn es moglich ift." fügte er bingu, und die fleinen ftechenden Augen glitten unrubig im Bimmer bin und ber und blieben bann auf bem Rleinen haften, ber fich gu feiner Bflegemutter begeben batte und fich mit feinen Sandchen in ben biden Roden berfelben festflammerte, "ja wenn es möglich mare - es ift eine fubtile Angelegenheit - Sie verfteben - bag wir allein fein tonnten ?"

Ropficuttelnd borte ber alte Darben gu.

"Bas wir zu verhandeln haben, ich bab' bor meiner Alten feine Gebeimniffe, und - ich will's Ihnen gerabe & rausfagen, babe felber nicht gern bamit gu thun."

"Bang mein Fall, gang mein Fall! Die Umftanbe gwingen ben Menichen aber manchmal und - " er gogerte und auf bem glatten Geficht pragte fich eine gewiffe Berlegenheit aus, "wenn's nur wegen bes Rindes ba ift. Sie begreifen, es giebt Sachen, Die man bor Rinbesohren nicht gern beipricht!" folog er leife.

"Ra, Mutter, wir wollen allein fein, ba geb nur auf einen Schlag binuber jum Schmib. Bleib aber nicht

lange !"

"Und wenn ich bitten barf," fügte ber Frembe, fich ichnell umwendend, hingu, "dann erwähnen Sie wohl auch nicht, liebe Frau, daß ein Fremder bei Ihrem Mann ift. Anf Bieberfeb'n ich bente, wir feb'n uns noch.

Mis die beiben Danner allein waren, feste fich Friedel auf einen Stuhl am Tifc und forberte ben ratfelhaften

Baft auf, fich ebenfalls niebergulaffen."

"Es ift beute eine Schaufpielerin begraben worben." begann diefer, "und wie ich allgemein bore, haben Sie fich der Rranfen mader angenommen und auch ihr hinterlaffenes Rind bei fich behalten."

Albrecht zeigte uns mit Stolg bie bon ibm gefchaffenen . Rajernen, Stolle, Gefdutiduppen, Lagerbaufer und Befeftigungen. Den Glangpunft beffen, mas wir faben, bilbete jeboch bas Egergieren einer reitenben Batterie. Dieje ftanb unter bem Rommando bes (gleichfalls gefangenen) fruberen preußischen Oberleutnants bes Felbartillerie - Regiments Dr. 3 ju Brandenburg a. S., v. Dewig. Die Leiftangen ber Mannschaften, ausnahmslos Buren, waren glangenbe, bas Bferbematerial hervorragenb, die Reitfertigfeit berbluffend, furg, in jeder Bewegung, von ber Schwentung im Schritt bis jum Muffahren in ber Rarriere, erfannten wir Disziplin und Drill nach beutschem Dufter."

Borengo-Marques, 2. Marg. Es verlautet, Brafibent Rruger habe fich nach bem Dranjefreiftaat begeben, um mit bem Brafibenten Stebin gu beraten.

* (Ronfurfe.) Raciag bes verft. Kart Bieland, Schweibers in Schwendt. — Raciag bes verft. Gottfried Bagner, Taglöhners in Schwendt. — Gottlieb Wagner, Bader in Großbattmar. — Gottfrieb Branble. Bauer von haringen, Gbe. Weilheim, O.A. Rirchheim. — David heckel, Beingariner und Deinhandler in Endersbach. — Christian Badermeifter von Ctuttgart, m. unbet. Aufenthalt abmej. - Roja Stern, Raufmanns-Ehefrau, Inhaberin ber Firma Morip Gtern, Tudwarengefcoft, Ctuttgart.

Nadriditen vom sudafrikanischen Kriege.

* Der Burenfrieg batte eine gludlichere Benbung genommen, wenn bie Buren energischer gewesen waren und ibre Siege ausgenutt batten. Die oft gefchlagenen, fliebenben und entmutigten Englander batten verfolgt und gerrieben, Rimberley und Labnimith batten in energifdem, wohlvorbereitetem Sturm genommen werben muffen. Es find bas nicht laienhafte Anfichten fern von Afrita Stebenber, fonbern erfahrene Militars iprechen fich fo aus. Much ber folgende Brief eines Deutiden aus bem Burenlager bor Labpfmith von Anfang Januar urteilt in gleichem Sinne': "Benn unfer alter Rommandant und General Biet Joubert beate por acht Tagen, 6. Januar (aus Mengfilichfeit ober um Leben gu iconen), bie Befehle nicht verwirrt batte, ware letten Montag icon Ladbimith unfer gewefen. Es war Freitag abend in unferem Lager befannt gegeben worden, daß in der Racht ein allgemeiner Sturm auf Die Stadt gemacht werben follte, wit bem Anfang auf ber Gub-, alfo unferer Seite. Um 12 Uhr nachts marfchierten wir alle ftill hinaus, jeder mit 150 Mauferpatronen. 3m Guben ber Stadt, bicht bei ber Stadt und biefe abfolut beberrichend, ftredt fich von Dit nach Beft ein langer, aber beinabe gang abgeflachter Bugel (Caefare Camp), Die einzige und lette gute Stellung ber Englander und beshalb un-gebeuer mit Schangen und Laufgraben befeftigt. Bir nennen ibn, wegen feiner Form, Blattrand. Diefen Berg galt es, in die Gewalt ju betommen, weil die Buren und wir alle mitbe find, faul um die Stadt herumguliegen. Das Schangenbauen für zwei angefommene Ranonen aber nahm foviel Beit in Anfpruch, bag unfere Leute (180 Dann) erft gegen 4 Uhr morgens, alfo im vollen Tageslicht, leicht von den englischen Borpoften gu bemerten, nach Stellung und Dedung juchen, b. b. friechen fonnten. Bwei Freiftant-tommandos waren icon um brei Uhr auf ber Rordfeite (weftlich) boch im Buich, die Englander gurudjagend, auf bem beften Bege auf die Dobe bes Berges ju tommen. Aber im bellen Tageslichte tonnten wir fie nicht unterfingen. Beil verfaumt wurde, ben Freiftaatburen Silfe gu bringen, mußten die braben Rerle die Soben am anderen Morgen wieder aufgeben. Go miferabel hat alfo ber frifd-frohliche Sturm geendet — burch weffen Schuld? Ein Rommanbeur ichiebt's auf ben anderen. Bir haben besbalb am legten Samstag nichts erreicht, als zwei Ranonen ben Englandern verdorben, ein paar Sunbert getotet unb bermundet - und wir haben ben bis jest größten Berluft gu betrauern - 54 Tote und 107 Berwundete, viele mit Unterleibe- und Ropficuffen, also hoffnungelos. Es berricht

in allen Lagen etwas Ungufriebenheit gegen General Joubert, weil er gu langfam und gu gutmutig ift, und bereits am 30. Oftober v. 36. nicht gethan bat, bamals mit Leichtigfeit, was jeht leiber riefig erichwert ift, ba bie eingeschloffenen Englanber Duge genug batten fich ausgezeichnet ftart gu verichangen. Bir fonnten bereits in ber hollanbifden Rirche gu Bietermarigburg, ber Sauptfiabt Ratals, einen feierlichen Dantgottesbienft abgehalten haben, wenn Biet Joubert immer feine großartigen Siege richtig ausgenutt und fefte brauf los gegangen mare.

3 Bie icon oft in dem gegenwärtigen Rriege fo icheint auch jest mit dem Entfat von Rimberley und Lothfmith eine großere Baufe in den Rriegeoperationen einzutreten. Auffälligerweife bergogert fich ber Bormarich Roberts auf Bloemfontein. Gelbftrebend ift biefe Bergogerung für bie Boern ein Gewinn. General Joubert wird mit einem Teil feines Beeres die Ratalpaffe an der Transvaalgrenge beden, ber andere ift bor Bloemfontein eingetroffen und bat fich bort mit bem entfommenen Teil ber Cronje-Armee vereinigt. Für die Englander mit ihrem farten Train ift bie jest begonnene Regenzeit febr löftig.

* Der Rudgug ber Buren bon Labbimith icheint in febr geschictter Beife und obne weiteren Berluft bewertftelligt worden gu fein. An eine Berfolgung bes abgiebenben Feindes icheint Buller gar nicht gebacht ju haben. Er war frob, bag er gludlich Labysmith in die Sand befommen bat. Tener genug bat es ertauft werben muffen, wie aus ben verichiebenen Berluftliften von Lobpimith felbft und bon General Buller in erichredender Beife hervorgeht.

Der Entfat von Laby mith ift, wie fich berausftellt, nur möglich geworden burch gang gewaltige Opfer. General Buller bat baber ftatt eines Dantes einen Tabel erhalten. Bwifden ben Beilen ber Depefche, in welcher bie Ronigin Biftoria ibre Teilnahme fur Die fdweren Berlufte ber trifden Regimenter fundgiebt, lieft man in London Digbilligung für bas iconungeloje Opfern ber Truppen

* Bondon, 3. Darg. Dem Rriegsamt ging folgendes Telegramm Bullers von geftern abend 6 Uhr 30 Din. aus Ladpfmith gu: "Ich finde, bag bie Rieberlage ber Buren vollftandiger ift, ale ich angunehmen magte. Der gange Begirt ift vollftandig bon ibnen geraumt, und abgefeben bon ber Dobe bes van Reenens-Baffes, wo einige Bagen fichtbar find, tann man feine Spur bon ihnen entbeden. 3br letter Bug verließ Dobberfpruit-Station geftern um 1 Uhr. Die Buren fprengten bierauf bie Brude. Sie padten ihre Bagen por feche Tagen und festen fich bann in norblicher Richtung von Ladhimith in Bewegung, fo bag es uns nicht möglich war, fle abzufchneiben. Sie ließen jeboch eine große Menge Munition jeder Art, Biebfutter, fowie Lager-geratichaften und anderes Gepad jurud. Die Geschute wurden bis auf zwei bon ihnen mitgenommen.

* Rapftabt, 26. Febr. Dem Bureau Reuter gufolge find 50 Diffigiere und Dannichaften nach ber Balfifd-Bay gefandt worden, wo Munition für bie Buren gelandet werbe. Das ware boch febr merfwurdig, benn Balfifd-Bab gebort ben Englandern.

* Reneburg, 3. Marg. Beute ging ein Bug nach Colesberg-Junttion ab. Bablreiche Mannichaften arbeiten an der Bieberherftellung der Efenbahnlinie auf Rormalspont Der Telegraph nach Colesberg ift offen. Die Buren find famtlich nach bem Dranjefreiftaat ju gegangen.

W. Dortrecht, 4. Diarg. Die unter bem Befehl Brabants ftebenbe Rolonialbivifion griff, nachbem fie bie gange Racht mariciert war, beute bie Buren an, welche fich in einer ftarten Stellung bei Labufch-Againet befanben.

W. Sibnen, 4. Marg. (Reutermelbung.) Chamberlain bat bieber bas Unjuchen gerichtet, Auftralien möchte weitere 2000 Mann für ben Dienft in Gubafrita ftellen. Chamberlain bemerft, daß die Reicheregierung bie Roften trage. Die

Bremierminifter ber auftralifden Rolonien beichloffen, biefes Anfuchen babin gu beantworten, bog fie bereit feien, weiter fraftig mitguarbeiten.

Buren-Lied.

Mus , John Bull und bie Buren" 2. Teil, pon G. Friebrid. Wir hatten uns am Meeresftranb Ein trautes Seim gegrunbet, Da fam ber Brite in bas Lanb Bon Sanbergier entgunbet! Und balb verbrangt und feine Dacht, Er bat uns um bie Frucht gebracht, Die Frucht von unfern Dugen : Bir mußien weiter gieben.

> Abe, bu fonniges Beimatlanb! Abe, bu monniger Meerebfiranb! Bir fuden anbre Bonen, 3m Frieben bort gu mobnen.

Mis wir in Ratal hielten Raft. Berfolgte unfre Schritte, Der ohne Urfach' uns gehaft, Der nimmerfatte Brite. Gr best auf uns ben ichmargen Geinb; Da hat ber Bure viel geweint, Denn Manner, Rinber, Frauen, Dugt' er im Blute icauen,

Abe, bu sonniges Heimatland! Abe, bu wonniger Merresstrand! Wir ziehr aus Natals Grünben, Gin fichres Beim gu finben.

Wir haben uns ein freies Reich In Transpaal gegründet. Und am Oranjestuß zugleich Den Brubern uns verbunbet; Unb als ber Brite mieberfam Und und bie golbne Freiheit nahm, Erhoben mir uns alle Und brachten ibn ju Galle.

Blad auf, bu fonniges Deimotlanb Um Baal- und am Oranjeftranb; Dier mollen mir verbleiben, Rein Geinb foll uns vertreiben !

Bas fummert uns bein rotes Golb, Die blibenben Demanten ? Geht, wie bes Briten Muge rollt, Die brob in Gier entbrannten ! Den Fremben liegen wir bas But : Doch für bie Freiheit - unfer Blut ! Greift ihr nach unfern Rechten - Wir laffen uns nicht fnechten!

Drum Beil, bu fonniges Beimatlanb, Dich fcubt ber Buren treue Darib! Sie mirb ben Feinb vertreiben Und frei follft bu verbleiben! (Bills Gott !)

Berantwortlicher Rebaiteur : 23 Riefer, Altenfleig.

- nur acht, wenn bireft von mir bezogen - fcmarg, weiß und farbig, pon 75 Big, bis DRf. 18,75 p. Meter. An jeberman franto und ver-

G. Benneberg, Seiben-Fabritant (f. u. f. Boff.) Burich.

Malgtaffee beißt einzig ber Aneipp - Rathreiner'iche, bennallein biefem ausgezeichneten Fabritat bat Bfarrer Rneipp fein Bilb und feine Unterfdrift als

Sous-Marte gegeben.

Bertouf nur in plombierten Badeten!

"Ja, bas ift richtig," fagte ber Dufitant und fab ben Fremben erftaunt an.

"Ich bante Ihnen gunachft bafur!" fuhr biefer fort, Sie abnen nicht, bag Sie mir und uns einen großen Liebesbienft ermiefen baben; benn" - ber Frembe blidte gu Boben, ale übermanne ibn die Rubrung, und feine Stimme gitterte, "die Urme ftand mir, ftand unferer Familie naber, als Sie ahnen." Er ichwieg einen Augenblid, als muffe er fich foffen.

Ja, es war ein trauriges Ende, jum Gotterbarmen. In ber Scheune neben bem Rinde ift fie verschieden!" beftatigte Friedel, deffen gutmittiges Berg durch Die Borte und bas Gebahren bes Fremben gewonnen gu werben ichien.

"Ich barf Ihnen nicht mehr verraten," begann biefer wieber mit leifer Stimme, "und fo, wie ich Sie habe fchilbern horen, werben Sie auch nicht verlangen, bag ich Ihnen bie naberen Umftande mitteile, Die mein Mitgefühl für bie Mermfte bervorrufen, Sie erfparen bas mir und meiner Familie. "Dabe ich Sie recht toriert?" fragte er, mit feinen fleinen Augen aufblidend, und einen traurigen Bug um die ichmalen Lippen, "ober foll ich Ihnen - ber-langen Sie, daß ich Ihnen eine fterbenstraurige Familiengeschichte haarflein ergable, eine Geschichte, bei ber mir bas Berg - vergeiben Sie," unterbrach er fich, ftanb auf, fubr fich mit der Sand über die Angen und trat aus Fenfter,

als icome er fich, jo weich gefeben gu werben. Der brave Friedel wußte nicht, was er benten follte. Er glaubte ein Bort bes Troftes fagen gu muffen.

"Ra, und bei alledem — ihr ift wohl jest und fie bat Rube. Gott bab' fie felig."

Stumm reichte ber Fremde bem Friedel bie Band. "Die Bapiere hoben Sie boch fofort an fich genommen?" fragte ber Frembe raid, "es mare mir idredlich, bas Unbenten ber Geligen in frembe Sande gegeben gu feben. Richt wahr?"

"Die Bapiere? Die Bapiere?" ftotterte ber Duftfant, ber fich vergeblich bemubte, ju erfennen, wo das binous wollte; ploglich fiel ibm ein, daß Barry gejagt batte, er folle teinem Denichen die Tafche zeigen - barin mochten fich mabriceinlich Bapiere befinden - "Bapiere?" fubr er jort, "ich weiß nichts von Bapieren!"

Das ichwarge Muge bes Fremben leuchtete unbeimlich auf, bann rubte es lauernb und icharf beobachtenb auf bem etwas verdutt breinschauenben Beficht Friebels.

"Sie haben recht, baß Sie ein Ihnen anvertrautes Bebeimnis nicht leichtfinnig preisgeben, Sie find ein Ehrenmann! Boren Sie nun, was ich Ihnen im Auftrage unferer Familie fagen foll! - Bir wurden bas Rind, ben Rleinen, gern felbft in Ergiehung nehmen, Die Rudficht auf bie Deffentlichfeit aber verbietet uns bas; benn bag außerer Bobiftand nicht immer Glud bebentet, bas haben wir an ber Berftorbenen erfahren, ber es nicht an ber Biege gefungen wurde, baf fie bier und jo enden werbe. - Der Rnabe foll 3hr Rind bleiben, boll und gang, es wird nie Rachfrage bon uns erfolgen, Sie haben alleiniges Berfugungerecht über ibn, aber wir wünfchen nicht, bag Gie 3br fleines Befittum baburd icabigen, wir überreichen Ihnen eine Ergiebungefumme und verpflichten Sie fic, bas Rinb nach beftem Biffen und Ronnen gu ergieben und einen braben Denichen aus ibm werben ju loffen. Er foll aber nie genauere Renntnis von ber Erübfal erhalten, ber er entriffen worben ift, bas ift bie einzige Gewißheit, bie wir baben wollen, und barum bitten wir Gie, uns alle fdriftlichen Erinnerungen ber Berftorbenen gu überreichen. Sinb Sie bamit einverftanben, lieber Barben?"

Bei ben letten Borten gog ber Frembe eine Borfe und begann eine Angahl Golofinde auf ben Tifch gu gablen, beren Blang verführerifch in die ehrlichen Angen bes Dufi-

"3ch brange Sie nicht," fagte ber Frembe, ale Friebel

ichwieg. "Sie follen fich bas alles rubig überlegen, damit Sie feben, wie recht wir handeln, und bag wir nur bas Blud bes armen Rinbes wollen."

Beigenfriedel mar burchaus fein icharffinniger Ropf und fein an Schliche und Rante wenig gewöhntes Gemit tappte wie im Dunfeln nach bem rechten Entichluffe.

Ein leifes Diftrauen, bas ibn von Anfang an erfüllt hatte, verließ ibn aber nicht. Er nahm fich vor, nichts gu übereilen, und wünschte, feine Alte fame.

So," fagte ber Frembe und übergablte noch einmal bie bligenden Goldreiben; das wird gu einer angemeffenen Ergiebung ausreichen und Ihnen eine fleine Enticabigung fein. haben Sie fich entichloffen? 3d muß morgen in aller Frube wieder fort - Sie begreifen, - um fein Auffeben gu machen. Und bag bon unferem lebereinfommen niemand etwas erfabrt, barf ich Ihnen wohl nicht erft berfichern. - - Run?"

"3d hab' mir alles überlegt," fagte ber Beiger langfam, ben die übergroße Gile bes Fremben immer mißtrauifder machte; "ich nehme fein Gelb, ich treibe feinen Menidenhandel. Den Jungen bat mir bie Leut ilbergeben, wie fie im Sterben lag, und bamit ift's gut. Deine Geige bat une beibe ernabrt, meine Alte und mich, ber Junge wird auch nicht darben. Steden Sie nur 3hr Gelb wieber ein! Der Satan bat mich gefihelt genug, ich will ber ehrliche Friedel bleiben bis an mein Enbe!"

Bei biefen Borten ftand er auf, bolte tief Atem, ale fei er bon einem ichweren brudenden Alp befreit, und ichraubte bas bufter brennenbe Bicht bober.

(Fortfegung folgt.)

* (Einladend.) Reifender (jum Saustnecht) : Sagen Sie, ift bas Bett auch infettenfrei? - Saustnecht: Das will ich meinen, ich habe boch erft geftern für 30 Bfennig Infettenpulver eingeftreut!

Etimannsweiler. Langholz-Verkauf.



Samstag den 10. März vormittags 11 Uhr

auf bem Rathaus 1. 379 Stück gefälltes Jang-

n. Klokholz mit 174 Feffm. 2. Cirka 140 feftm. Cannen auf dem Stock aus dem Ensmald.

3. 20 Stück Buchen mit 11 Feftm. Den 3. Marg 1900.

> Sebulth. 21mt Roller.

Altenfteig. Gesangbücher

Pathenbriefe in iconfter Answahl em-

> Br. Großmann Buchbinder.

MIteufteig. Beden Donnerstag Gesellschafts-Abend



wogu freundlichft einlabet

Karl Baner.

Magd für Defionomie-Arbeit wird bei hobem Bobn ber fofort gefucht. Bon wem? fagt

bie Expb. bs. Bis. Mitenfeig. Knrzgefägtes

ift gu boben bei

Gebr. Theurer, Sagewert. Altenfteig.

10 Liter

tann taglich abgeben und liefert folche ben Abnehmern ins Baus Jatob Welter.

Doddorf. Eine nähige



bat gu bertaufen Joh. Abam Burfter.

Altenfteig.

hat zu bermieten

Jatob Schwarz Birts Bitme.

Wörnersberg, 4. März 1900.

Todes-Unzeige.



Tiefbetriibt machen wir Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Mitteilung, bag unfere liebe, treubeforgte Mutter, Schwiegerund Grogmutter, Schwefter und Schwägerin

Friederife Kalmbach, geb. Fren alt Schultheißen Bitme

nach langerem Rrantfein beute mittag fanft in bem Beren entichlafen ift.

Die Beerdigung findet Miftwoch mittag 1 Mor ftatt.

Um ftille Teilnahme bitten

die tranernden Sinterbliebenen.

Wohnbaus mit 4 bis 5 ar großem Garten, event. Bauplat in der Größe von 6 bis 8 ar.

Schriftliche Angebote find an bie Erped, bes Blattes "Aus ben Tonnen" ju richten.

Alltenfteig.

Einem berehrten Bublifum Die boft. Mitteilung, bag ich von beute ab bie Bertretung in

Ueberkinger Mineralwasser

fibernommen babe. Dasfelbe von vielen S. Mergten als vorzügliches Gefundheits- und Tafelmaffer beftens empfohlen, befindet fich in Flofden und wird von mir in vorzüglichem Reller gelagert, fo baß ich im Stanbe bin, das Baffer ju jeder Jahreszeit ftets frijch zu verabreichen ; ich liefere foldes

als Mineralwaffer per Flasche zu 10 Bfg. als Sprudel per Flasche zu 12 Pfg.

gegen Burudgabe ber Flafchen.

Dodadtenb Karl Kaltenbach jun.

Nächste Ziehung garantiert 7. Marz Geld-Lose

Sauptgewinne 25000, 5000, 2000, 1000

1/, Lofe à 2 - 1/2 Lofe à 1 gu boben bei Eberhard Feter, Stuttgart. In Altenfteig bei ber Expedition be. Bl.



Ernst Sieglin, Düsseldorf.

In Altenfteig zu baben bei Pauline Buob und 3. Burfter.

Garrweiler-Igelsberg.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung beehren wir uns Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Donnerstag ben 8. Mary be. 36. in das Gafthans jum "birich" in Garrweiler freundlichft einzulaben.

Johannes Seid

Cobn bes Friedrich Seid, Gutebefitere in Garrmeiler.

Marie Pfeine

Tochter bes 30b. Mb. Bfeifle, Butebefigere in Igeleberg.

Rirchgang um 11 Uhr. Bir bitten, dies ftatt befonberer Einladung entgegennehmen zu wollen.

Altensteig.

 $\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot$

Gesangbücher (vom gewöhnlichen bis jum feinften Ginband)

Briefmappen Brieftaichen Phothographie Mbum

Poftfarten-Album Briefmarten-Mbum Brief:Caffetten Zaichen-Tintenzenge u. j. w

Altenfteig.

Martin Güntbner

Fuhrmann.

Altenfteig.

uche ich für fofort eine ordentliche

un a a d

Altenfreig.

vertauft am Mittwoch den 7. d. 36

bormittans 10 Hbe

M. Rirn b. Löwen.

Frau Gottlob Theurer.

lanveine

मक हम

Erhaltung bet

Soube

nur

Begen Berbeiratung ber jegigen

ann fojort eintreten bei

fleißige

bei gutem Lobn

empfehle als paffende

Confirmations-Geschenke. W. Rieker, Buddrukerei.

Deceses e ceceses Gehobelte

mit Ruth und Feder

balt in jeber Lange und Starfe ftete borratig Bermann Jeger,

Pfalzgrafenweiler. 000000000000

Lehrlings-

Gesuch. Ein obentlicher

junger Mensch welcher Luft bat, bas Schneiderhandwerf an erlernen, findet unter gunftigen

Bedingungen Lehrstelle bei Ernft Theurer.

Muf Georgii wird ein ordentliches

gefucht bei bobem Lobn. Bon wem? - jagt bie Reb. bs. Bis.

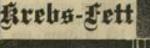
Einen Burf icone

nur "Krebs-Fett" und Gie

werben nie fiber noffe Gufe gu flagen baben, benn Rrebe-Fett

erhalt bie Soube und macht fie mafferbicht. Dofen à 10, 20 u. 40 Big. find

gu haben bei : Chr. Burghard, Altenfteig Fr. Flaig,



Hole's lösende Bonbons (see Wechkelerplane m: Wunel) vorzügl, beil Husten, Catarrh, Helserkeit: Schleimiösende Wirkung! Zu SO Pf. u. 50 Pf.

Altenfteig Gr. Glaig.

Das weltbefannte Tud-Berfanchaus Conrad & Ramberg Diefer Beitung feine Breielifte und Beftellfarte wieder beigefügt, worauf wir besonbers aufmertjam machen.

Unwiderruflich

De am 7. März 30 findet die zweite und Hauptziehung der Zuffenhausener

Lotterie statt.

Höchfte Gewinne: 25,000, 5000, 2000, 1000 Mk. 2. Arebs

Tofe fo lange Dorrat bei

Gin jüngerer

finden fogleich gutbejafite Stelle. 280? - jagt die Exped.

Mitenfteig. Lehrlings-Gesuch. Junge

findet unter gunftigen Bedingungen Lehrstelle bei

Joh. Rasp Schreiner und Glafer. Ein ordentliches, jungeres

W. Rieker.

findet fofort ober bis 1. April gute in Cottous bat der bentigen Rummer Stelle.

2Bo? jagt -Die Expedition be. BI.

LANDKREIS CALW